

Kontakt:
Nina Moustakidis
+ 43-1-516 76- 2076
nina.moustakidis@manpowergroup.at

UNTER EMBARGO BIS 09.03. 2021

ARBEITGEBER IN ÖSTERREICH ERWARTEN EINE LANGSAME ERHOLUNG DES ARBEITSMARKTES IM 2. QUARTAL 2021

- Arbeitgeber in Österreich erwarten eine langsame Erholung des Arbeitsmarktes im kommenden Quartal, nach Berücksichtigung saisonaler Schwankungen liegt der Beschäftigungsausblick bei **+3%**.
- Der stärkste Arbeitsmarkt wird von den Arbeitgebern in der Sachgütererzeugung mit einem Nettobeschäftigungsausblick von **+7%** sowie im Handel (**+6%**) prognostiziert.
- Der stärkste Anstieg der Beschäftigtenzahlen ist in Wien mit einem Nettobeschäftigungsausblick von **+9%** sowie in Salzburg, der Steiermark und Tirol (**+7%**) zu erwarten.
- 19% der Arbeitgeber erwarten bis Ende 2021 eine Rückkehr zur Beschäftigungsquote wie vor der Covid-19 Pandemie.
- 54% der Arbeitgeber prognostizieren für die nächsten 6-12 Monate einen Mix aus Remote-Arbeit und Arbeit vor Ort.

WIEN (9. MÄRZ 2021) – Im Rahmen des ManpowerGroup (NYSE-MAN) Arbeitsmarktbarometers für das zweite Quartal 2021 wurden mehr als 42.000 Arbeitgeber in 43 Ländern und Territorien befragt. Im Quartalsvergleich verbessern sich die Beschäftigungsaussichten in 24 der 43 Ländern. 77% der befragten Arbeitgeber gehen davon aus, bis Ende 2021 wieder die Beschäftigungslage wie vor der Pandemie zu erreichen.

Arbeitssuchende in Österreich können im kommenden Quartal mit einer leichten Erholung des Arbeitsmarktes rechnen. Die österreichischen Arbeitgeber melden einen saisonbereinigten Nettobeschäftigungsausblick von **+3%**. Der Ausblick steigt im Vergleich zum 1. Quartal 2021 um 5 Prozentpunkte, geht im Jahresvergleich jedoch um 3 Prozentpunkte zurück.

Insgesamt wurden für die Umfrage 431 österreichische Arbeitgeber befragt: *"Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Gesamtbeschäftigung an Ihrem Standort im zweiten Quartal 2021 gegenüber dem laufenden Quartal verändern?"* Als Antwort darauf erwarten 12% der Arbeitgeber eine Erhöhung der Beschäftigtenzahlen, 5% erwarten einen Rückgang und 78% prognostizieren keine Veränderung. Nach Berücksichtigung saisonaler Schwankungen ergibt dies einen Nettobeschäftigungsausblick von **+3%**.

„Obwohl die Ergebnisse auf eine langsame Erholung des Arbeitsmarktes hinweisen, hat die Covid-19 Pandemie weiterhin einen bedeutenden Einfluss auf den Wirtschaftsstandort Österreich, was nicht zuletzt durch die weiterhin hohen Arbeitslosenzahlen belegt wird. Wir beobachten jedoch auch klare branchenspezifische Differenzierungen, welche sich ebenfalls in den Ergebnissen abzeichnen,“ erläutert Christoph Trauttenberg, Geschäftsführer ManpowerGroup Österreich.



ManpowerGroup®

VERGLEICH NACH WIRTSCHAFTSSEKTOREN

Die Arbeitgeber in sechs der sieben Branchen rechnen im kommenden Quartal mit einem Anstieg der Beschäftigtenzahlen. Der stärkste Arbeitsmarkt wird von den Arbeitgebern in der **Sachgütererzeugung** mit einem Nettobeschäftigungsausblick von +7% erwartet. Dies entspricht einer Verbesserung um 6 bzw. 2 Prozentpunkte im Vergleich zum 1.Quartal 2021 bzw. zum Vorjahr. Dagegen ist der Ausblick in der Branche **Sonstige Produktion** (0%) das schwächste Ergebnis seit 10 Jahren. Die Stimmung am Arbeitsmarkt fällt in fünf der sieben Branchen im Vergleich zum 1. Quartal 2021 positiver aus, mit einem steilen Anstieg von 36 Prozentpunkten im Bereich **Gastronomie & Hotellerie** sowie im Sektor **Finanzwesen & Dienstleistungen** (+10 %).

VERGLEICH NACH BUNDESLÄNDERN

In sieben Bundesländern prognostizieren die befragten Arbeitgeber einen Anstieg der Beschäftigtenzahlen in den nächsten drei Monaten, am stärksten in **Wien** (+9%) sowie in **Salzburg**, der **Steiermark** und **Tirol** (jeweils +7%). Dies entspricht auch jeweils einer Verbesserung der Aussichten im Vergleich zum 1.Quartal 2021 – am deutlichsten in Tirol (+17%) und Wien (+10%). Die schwächsten Aussichten für das 2. Quartal seit Beginn der Umfrage im Jahr 2003 werden mit -6% in **Oberösterreich** erwartet, ein Rückgang im Vergleich zum 1. Quartal 2021 um 3 Prozentpunkte und im Vergleich zum Vorjahr um 13 Prozentpunkte.

VERGLEICH NACH UNTERNEHMENSGRÖSSEN

Für das kommende Quartal erwarten **große Unternehmen** (mit 250 oder mehr Mitarbeitern) den stärksten Beschäftigungszuwachs mit einem Nettobeschäftigungsausblick von +16%. Kleinstunternehmen (weniger als 10 Mitarbeiter) gehen jedoch von einem Rückgang aus und melden einen Ausblick von -2%. Im Vergleich zum 1. Quartal 2021 entspricht dies einer deutlichen Verbesserung für mittelgroße Unternehmen (50-249 Mitarbeiter) um 15 Prozentpunkte sowie für große Unternehmen um 10 Prozentpunkte.

GLOBALER AUSBLICK

In 31 der 43 am ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer teilnehmenden Ländern rechnen die Arbeitgeber im zweiten Quartal 2021 mit Stellenzuwächsen. Die stärksten Arbeitsmärkte des zweiten Quartals 2021 werden in **Taiwan, den USA, Australien** und **Singapur** erwartet. Die schwächsten Beschäftigungsausblicke stammen von den Arbeitgebern in Panama, Großbritannien und Südafrika.

Im **EMEA-Raum (Europa, Mittlerer Osten und Afrika)** rechnet man in 18 der 26 an der Studie teilnehmenden Länder im kommenden Quartal mit Stellenzuwächsen. Die stärksten Arbeitsmärkte des kommenden Quartals erwarten die Arbeitgeber **in Kroatien, Rumänien und der Türkei**; ihre Kollegen in **Südafrika und Großbritannien** melden hingegen die schwächsten Beschäftigungsausblicke.



ManpowerGroup®

Ausführliche Ergebnisse der ManpowerGroup Umfrage zum Beschäftigungsausblick für das 2. Quartal 2021 für alle teilnehmenden Länder finden Sie hier: www.manpowergroup.com/meos

Ergebnisse für Österreich finden Sie hier:
www.manpower.at/studien-research
www.experis.at/studien-research

Die nächste Ausgabe des ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometers wird am 08.Juni 2021 veröffentlicht, mit Aussichten für das 3. Quartal 2021.

MANPOWERGROUP INTERNATIONAL

ManpowerGroup® (NYSE: MAN), der globale Marktführer für Personallösungen, unterstützt Unternehmen bei ihrer Transformation in der sich stetig wandelnden Welt der Arbeit: Wir stellen umfassende Lösungen für das Rekrutieren, Managen und Entwickeln der für den nachhaltigen Erfolg notwendigen Fachkräfte bereit. Hunderttausende von Unternehmen vertrauen auf unser innovatives Lösungsportfolio, mit dem wir zudem mehrere Millionen von Menschen zu sinnvoller Arbeit verhelfen – in einem breiten Spektrum von Branchen und Berufen. Seit über 70 Jahren schaffen wir über unsere Markenfamilie – Manpower, Experis, Talent Solutions – echten Mehrwert für unsere Kunden und Kandidaten in mehr als 75 Ländern und Gebieten dieser Welt. Als Arbeitgeber sind wir für gelebte Diversität bekannt – als ein guter Arbeitgeber, wenn es um Themen wie Gleichberechtigung oder Inklusion geht. Außerdem sind wir 2021 zum 12. Mal in Folge mit dem Titel „World's Most Ethical Companies“ ausgezeichnet worden. Ein weiterer Beweis für unsere Expertise und Vorreiterrolle im Bereich Talentmanagement.

MANPOWERGROUP ÖSTERREICH

In Österreich operiert die ManpowerGroup unter den Marken Manpower und Experis. ManpowerGroup bietet Kandidaten und Unternehmen ein breites Spektrum innovativer Personallösungen – von kurzfristigen Stellenbesetzungen über projektbezogene Einsätze bis zur Vermittlung von Direktanstellungen. Manpower hat sich auf die Fachbereiche administrative, kaufmännische, technische und gewerbliche Berufe sowie Events, Hotellerie und Gastronomie spezialisiert. Der Branchenfokus von Experis umfasst IT, Engineering, Finance und Banking, Sales und Marketing sowie Executive Search. Details dazu unter www.manpower.at, und www.experis.at sowie www.manpowergroup.at

*Die Umfrage wurde im Januar 2021 durchgeführt. Das ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer ist die weltweit umfangreichste vierteljährlich vorausblickende Studie in Bezug auf den Arbeitsmarkt und ist ein international anerkannter Indikator zur Einschätzung der künftigen Arbeitsmarktentwicklung. Der Netto-Beschäftigungsausblick errechnet sich aus dem Prozentsatz jener Unternehmen, die einen Beschäftigungsanstieg erwarten, abzüglich des Prozentsatzes jener Unternehmen, die im nächsten Quartal einen Beschäftigungsrückgang an ihrem Standort erwarten.